

Allgemeine Bedingungen für die Buchung einer Erlebniswanderung

Für eine Erlebniswanderung – Entdeckungen am Wegesrand – gelten folgende Bedingungen:

Zur Buchung:

- ✓ Für Kindergärten, Schulklassen, feste Kinder- und Jugendgruppen und Multiplikatoren sind die Umweltbildungsangebote der Nationalparkverwaltung kostenfrei.
- ✓ Die Buchungsanfrage erfolgt über das Online-Formular unter www.nationalpark-eifel.de/erlebniswanderung und ist **verbindlich**. Für die Bearbeitung der Buchungsanfrage werden 2 Wochen Bearbeitungszeit eingeräumt.
- ✓ Die Buchungsbestätigung erfolgt schriftlich per Email, erst dann gilt die Anfrage als gebucht.

Änderungen, Verspätung oder Stornierungen:

- ✓ Ergeben sich Änderungen in der Buchung (z.B. Zahl der Teilnehmenden, Uhrzeiten, Treffpunkt), sind diese der Nationalparkverwaltung frühzeitig mitzuteilen.
- ✓ Bitte nehmen Sie im Falle einer Verspätung oder kurzfristigen Veränderungen Kontakt zum Waldführer auf. Auf unentschuldigte Gruppen wird maximal 20 Minuten gewartet. Bitte planen Sie die Anreise so, dass Sie pünktlich vor Ort sein können. Die vereinbarte Endzeit bleibt gültig.
- ✓ Sollte ihr gebuchter Waldführer oder Ranger erkranken, bemüht sich die Nationalparkverwaltung um Ersatz, dieser kann jedoch nicht garantiert werden.
- ✓ Bei Sturm, Gewitter oder Hitzewarnung ab Stufe rot durch den Deutschen Wetterdienst DWD kann das Programm durch den Waldführer abgesagt, bei Warnstufe Orange in Absprache mit dem Waldführer verkürzt werden. Hier entsteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin.
- ✓ Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu 7 Werktagen vorher möglich, andernfalls werden 40€ Stornierungsgebühr durch den Waldführer in Rechnung gestellt.

Im Vorfeld zu berücksichtigen:

- ✓ Zur eigenen Sicherheit empfehlen wir feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung. Auf ausreichend Verpflegung und Getränke ist zu achten.
- ✓ Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung soll Verpackungsmaterial auf ein Mindestmaß reduziert werden. Im Wald gibt es keinen Mülleimer, mitgebrachte Verpackung wird von der Gruppe wieder mitgenommen.
- ✓ Die Teilnahme an der Umweltbildungsveranstaltung und das Betreten des Nationalparks Eifel kann mit verschiedenen Gefahren verbunden sein und erfolgt **auf eigene Gefahr**.

Vor Ort:

- ✓ Jede Gruppe muss von mindestens einer aufsichtspflichtigen Person begleitet werden. **Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Veranstaltung den Begleitpersonen.**
- ✓ Die Wahl des Tourenverlaufs und der unterwegs angebotenen Aktivitäten liegen in der Entscheidung der Waldführer.
- ✓ Die Begleitpersonen informieren den Ranger oder Waldführer 7 Tage vor der Veranstaltung über eventuelle Einschränkungen und andere Besonderheiten in der Gruppe, die das Programm betreffen können.
- ✓ Die Ranger und Waldführer behalten sich vor, das Programm zu verkürzen oder abzuändern, wenn das Verhalten der Gruppe oder der Begleitperson dies notwendig erscheinen lässt.

Bitte halten Sie die folgenden Ge- und Verbote ein. Sie bewahren damit einen der wertvollsten Naturschätze in Deutschland.



Wegegebot – Bleiben Sie auf den markierten Wegen.



Leinengebot – Führen Sie Ihren Hund an der Leine.



Sammelverbot – Nur Eindrücke und Beobachtungen mitnehmen.



Rauchen Sie nicht und entzünden Sie kein Feuer.



Vermeiden Sie Lärm.



Nehmen Sie Abfälle wieder mit – Müll gehört nicht in die Natur.



Radfahren nur auf ausgewiesenen Wegen.



Zelten und jegliches Übernachten – auch in Wohnmobilen – ist verboten. Nutzen Sie ausgewiesene Plätze im Nationalparkumfeld.



Wegen des zunehmenden Anteils von alten Bäumen im Nationalpark können hier – häufiger als in anderen Wäldern – Äste und Bäume auf den Weg fallen. Vor allem bei Sturm, Schnee und Gewitter sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wald nicht betreten bzw. ihn so schnell wie möglich verlassen.

Die Teilnahme an Veranstaltungen und das Betreten des Nationalparks erfolgt auf eigene Gefahr.

www.nationalpark-eifel.de